

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname	Castrol GTX 0W-16 AN2022
Produktcode	470923-BE02
SDS-Nr.	470923
Produkttyp	Flüssigkeit.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/ des Gemisches	Motorenöle. Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens.
--	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Castrol Holdings Europe B.V., d'Arcyweg 76, 3198NA Europoort Rotterdam Castrol Germany GmbH, Überseeallee 1, 20457 Hamburg +49 (0) 800 863 73 70 E-Mail-Adresse SDSadvise@Castrol.com
-----------	--

1.4 Notrufnummer

NOTRUFNUMMER	Carechem: +44 (0) 1235 239 670 (24/7)
--------------	---------------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition	Gemisch
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Nicht eingestuft.

Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort	Kein Signalwort.
Gefahrenhinweise	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Sicherheitshinweise	
Prävention	Nicht anwendbar.
Reaktion	Nicht anwendbar.
Lagerung	Nicht anwendbar.
Entsorgung	Nicht anwendbar.
Gefährliche Inhaltsstoffe	Nicht anwendbar.

Ergänzende Kennzeichnungselemente	Enthält Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion und Amide, C18 (ungesättigt). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
-----------------------------------	---

[EG Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 \(REACH\)](#)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Anhang XVII -
Beschränkung der
Herstellung, des
Inverkehrbringens und
der Verwendung
bestimmter gefährlicher
Stoffe, Mischungen und
Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten
Verschlüssen
auszustattende Behälter

Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis

Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht
den Kriterien für PBT- oder
vPvB-Stoffen gemäß
Anhang XIII der
Verordnung (EG) Nr.
1907/2006

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Das Produkt erfüllt die
Kriterien für endokrin
wirksame Eigenschaften
gemäß der Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006.

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

Andere Gefahren, die zu
keiner Einstufung führen

Wirkt hautentfettend.
GEBRAUCHTE MOTORENÖLE
Gebrauchte Motorenöle können gesundheitsschädliche Stoffe enthalten, die Hautkrebs
verursachen können.
Siehe Hinweis unter Abschnitt 11 "Angaben zur Toxikologie" dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktdefinition

Gemisch

Hochraffiniertes Grundöl (IP 346 DMSO-Auszug < 3%). Proprietäre Hochleistungsadditive.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATES	Typ
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	REACH #: 01-2119484627-25 EG: 265-157-1 CAS: 64742-54-7 Verzeichnis: 649-467-00-8	≥75 - ≤90	Asp. Tox. 1, H304	-	[1]
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	REACH #: 01-2119488911-28 EG: 701-385-4 CAS: -	<3	Repr. 2, H361f	-	[1]
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	REACH #: 01-2119953278-28 EG: 249-109-7 CAS: 28629-66-5	<1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Repr. 2, H361d Aquatic Chronic 2, H411	Eye Dam. 1, H318: C ≥ 15%	[1] [2]
Dihydro-3-(2-octadecenyl) furan-2,5-dion	EG: 266-561-0 CAS: 67066-88-0	≤0.3	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317	-	[1]
Amide, C18 (ungesättigt)	REACH #: 01-2119560613-41 EG: 931-801-1 CAS: -	≤0.3	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt	Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Die Augenlider sollten vom Augapfel ferngehalten werden, damit ein gründliches Ausspülen gewährleistet ist. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Einen Arzt verständigen.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
Inhalativ	Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Schutz der Ersthelfer	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ	Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.
Verschlucken	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.
Augenkontakt	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Inhalativ	Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
Verschlucken	Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.
Hautkontakt	Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.
Augenkontakt	Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Im Brandfall Schaum-, Trockenchemikalien- oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden. Bei Verwendung eines Wasservollstrahls kann das Feuer durch Verspritzen des Produktes verteilt werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören: Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂) Stickoxide (NO, NO ₂ etc.)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.
---	---

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 3/18

Version 3 Ausgabedatum 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 17 März 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Besondere
Schutzausrüstung bei der
Brandbekämpfung**

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, bietet einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle
geschultes Personal**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Vorsicht Rutschgefahr; Vorsichtig gehen um Sturz zu vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

**6.2
Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Kleine freigesetzte Menge**

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere
Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Brandbekämpfungsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 12 für Umweltschutzmassnahmen.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Ratschlag zur allgemeinen
Arbeitshygiene**

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Nach Umgang gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur
sicheren Lagerung unter
Berücksichtigung von
Unverträglichkeiten**

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Lagerung und Verwendung nur in für dieses Produkt vorgesehenen Gefäßen/Behältern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

**Ungeeignet
Deutschland -
Lagerklasse**

Längere Exposition bei erhöhter Temperatur
10

7.3 Spezifische Endanwendungen**Empfehlungen**

Siehe Abschnitt 1.2 sowie die Szenarien unter Exposition im Anhang, wo zutreffend.

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 4/18

Version 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

**Datum der letzten
Ausgabe** 17 März 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis(dithiophosphat)

Expositionsgrenzwerte

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland) [Zink und seine anorganischen Verbindungen] Entw C.
Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 0.4 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. Form: alveolengängige Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.
MAK 8 Stunden: 2 mg/m³. Form: einatembare Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.
MAK 8 Stunden: 0.1 mg/m³. Form: alveolengängige Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.
Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 4 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. Form: einatembare Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

Biologische Expositionsindizes

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Keine Expositionsindizes bekannt.

Exposure-Indizes

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

2.73 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

5.58 mg/m³
Wirkungen: Örtlich

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.97 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.19 mg/m³
Wirkungen: Örtlich

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

0.74 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

4.37 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.62 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.09 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal

0.31 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 5/18

Version 3 Ausgabedatum 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 17 März 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

0.31 ng/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

PNECs**Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Resultat

Beutetiere
9.33 mg/kg

Frischwasser
0.1 mg/l

Meerwasser
0.01 mg/l

Abwasserbehandlungsanlage
1 mg/l

Süßwassersediment
132000 mg/kg dwt

Meerwassersediment
13200 mg/kg dwt

Boden
263000 mg/kg dwt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Absauganlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, um die relevanten Konzentrationen in der Luft unter den jeweils zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht. Persönliche Schutzausrüstung sollte erst dann in Betracht gezogen werden, nachdem andere Kontrollmaßnahmen (z. B. Kontrollen technischer Art) entsprechend evaluiert wurden. Persönliche Schutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Lieferanten für Persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation. Die endgültige Wahl der Schutzausrüstung wird sich nach der Gefährdungsbeurteilung richten. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung miteinander kompatibel sind.

Individuelle Schutzmaßnahmen**Hygienische Maßnahmen**

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die richtige Wahl des Atemschutzes hängt von der Anwendung, den verwendeten Chemikalien und den Zustand der Atemschutzausrüstung ab. Sicherheitsanweisungen sollten für alle beabsichtigten Anwendungen erstellt werden. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte immer in Zusammenarbeit mit dem Hersteller unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenblenden.

Hautschutz**Handschutz****Allgemeine Angaben:**

Da die jeweiligen Arbeitsumgebungen und Methoden der Materialhandhabung variieren, müssen für jede geplante Anwendung Arbeitsanweisungen entwickelt werden. Die Auswahl der korrekten Schutzhandschuhe hängt von den gehandhabten Chemikalien und den Arbeits- und Gebrauchsbedingungen ab. Die meisten Handschuhe bieten nur für einen begrenzten Zeitraum Schutz, bevor sie entsorgt und ausgetauscht werden müssen (selbst bei den besten chemikalienbeständigen Handschuhen kommt es nach wiederholter Exposition gegenüber Chemikalien zum Durchbruch).

Die Handschuhe sollten in Rücksprache mit dem Ausrüster/Hersteller und unter

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 6/18

Version 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 17 März 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Berücksichtigung einer umfassenden Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden.

Empfehlung: Nitrilhandschuhe.

Durchbruchzeit:

Daten zu Durchbruchzeiten werden von Handschuhherstellern unter Laborprüfbedingungen erfasst und geben an, wie lange ein Handschuh eine wirksame Permeationsbeständigkeit bietet. Bei der Befolgung von Empfehlungen zu den Durchbruchzeiten ist es wichtig, die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Holen Sie vom Handschuhhersteller stets aktuelle technische Informationen zu den Durchbruchzeiten der empfohlenen Handschuhtypen ein.

Wir geben zur Auswahl von Handschuhen folgende Empfehlungen ab:

Ständiger Kontakt:

Handschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 240 Minuten oder besser > 480 Minuten, falls geeignete Handschuhe bezogen werden können.

Wenn keine geeigneten Handschuhe erhältlich sind, die dieses Schutzniveau bieten, sind Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten akzeptabel, solange ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm für die Handschuhe eingerichtet und befolgt wird.

Kurzzeitiger/Spritzschutz:

Empfohlene Durchbruchzeiten siehe oben.

Bekanntermaßen werden bei kurzzeitiger, vorübergehender Exposition häufig Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten getragen. Daher muss ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm eingerichtet und strikt befolgt werden.

Handschuhdicke:

Für allgemeine Anwendungen empfehlen wir üblicherweise Handschuhe mit einer Dicke von mehr als 0,35 mm.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Handschuhdicke kein Garant für die Resistenz des Handschuhs gegenüber einer speziellen Chemikalie darstellt, da die Permeationswirkung von der Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängig ist. Aus diesem Grund sollte die Auswahl der Handschuhe unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Durchdringungszeit erfolgen.

Die Handschuhdicke kann zudem je nach Hersteller, Handschuhart und Modell abweichen. Aus diesem Grund sollten die technischen Daten des Herstellers immer in die Auswahl von passenden Handschuhen für die entsprechende Arbeit miteinbezogen werden.

Hinweis: Abhängig von der ausgeübten Tätigkeit können Handschuhe mit abweichender Dicke für eine spezielle Arbeit erforderlich sein. Zum Beispiel:

- Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder dünner) können dort erforderlich sein, wo ein hoher Grad an Fingerfertigkeit gefordert ist. Allerdings ist die Schutzwirkung dieser Handschuhe eher auf eine sehr kurze Zeit beschränkt, deshalb werden sie üblicherweise in Form von Einweghandschuhen verwendet.

- Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder dicker) können dort erforderlich sein, wo ein erhöhtes mechanisches (auch chemisches) Risiko, wie Abrieb oder Punktierung, besteht.

Haut und Körper

Die Verwendung von Schutzkleidung ist eine gute industrielle Praxis.

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Baumwoll- oder Polyester-/Baumwoll-Overalls bieten lediglich Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis zur Haut durchsickern wird. Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.

Bezieht sich auf den Standard:

Atemschutz: EN 529

Handschuhe: EN 420, EN 374

Augenschutz: EN 166

Halbmaske mit Filter: EN 149

Halbmaske mit Filter und Ventil: EN 405

Halbmaske: EN 140 plus Filter

Vollmaske: EN 136 plus Filter

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 7/18

Version 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 17 März 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Partikelfilter: EN 143
Gas-/kombinierte Filter: EN 14387
Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Flüssigkeit.
Farbe Bernstein gelb. [Hell]
Geruch Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit Nicht verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze Nicht verfügbar.

Flammpunkt Geschlossenem Tiegel: 204°C (399.2°F) [Pensky-Martens ASTM D 93]
Zündtemperatur

Name des Inhaltsstoffs	°C	°F	Methode
Bis(nonylphenyl)amin	440	824	EU A.15

Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.
pH-Wert Nicht anwendbar.

Kinematische Viskosität Kinematisch: 39 mm²/s (39 cSt) bei 40°C
Kinematisch: 6.1 bis 7.8 mm²/s (6.1 bis 7.8 cSt) bei 100°C (ASTM D 445)

Löslichkeit

Medien	Resultat
Wasser	Nicht löslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert): Nicht anwendbar.

Dampfdruck

Name des Inhaltsstoffs	Dampfdruck bei 20 °C			Dampfdruck bei 50 °C		
	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			
Bis(nonylphenyl)amin	<0.01	<0.0013	EU A.4	0.0019	0.00025	EU A.4

Dichte und/oder Relative Dichte <1000 kg/m³ (<1 g/cm³) bei 15°C

Relative Dampfdichte Nicht verfügbar.

Partikeleigenschaften
Mediane Partikelgröße Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

Explosive Eigenschaften Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Oxidierende Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

Pourpoint

45 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Zu diesem Produkt gibt es keine spezifischen Testdaten. Weitere Informationen finden Sie unter „Zu Vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat**Ratte - Oral - LD50**

>5000 mg/kg

OECD 401

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Kaninchen - Dermal - LD50

>5000 mg/kg

OECD 402

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel

>5 mg/l [4 Stunden]

OECD 403

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Ratte - Oral - LD50

>5000 mg/kg

OECD 401

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Ratte - Dermal - LD50

>2000 mg/kg

OECD 402

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion

Ratte - Oral - LD50

>2000 mg/kg

OECD 425

Ratte - Dermal - LD50

>2000 mg/kg

OECD 402

Schätzungen akuter Toxizität

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 9/18

Version 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten 17 März 2026.

(Germany)

Ausgabe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis(dithiophosphat)	2500	N/A	N/A	N/A	N/A

Ätz-/reizwirkung auf die haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion

Resultat

Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel

OECD 404

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend.

OECD 404

Kaninchen - Haut - Reizend

OECD 404

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion

Resultat

Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.

OECD 405

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.

OECD 405

Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.

OECD 405

Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion

Resultat

Meerschweinchen - Haut

OECD 406

Nicht sensibilisierend

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Meerschweinchen - Haut

OECD 406

Nicht sensibilisierend

Meerschweinchen - Haut

OECD 406

Sensibilisierend

Mutagenität der Keimzellen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat

In vitro - Bakterien

Bakterieller Rückmutationstest

Resultat: Negativ

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt

In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren

Resultat: Negativ

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 10/18

Version 3 Ausgabedatum 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten 17 März 2026.

(Germany)

Ausgabe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

	In vivo - Säugetier - Art nicht bestimmt Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren <u>Resultat</u>: Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen <u>Resultat</u>: Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	In vitro - Bakterien OECD 471 [Bakterieller Rückmutationstest] <u>Resultat</u>: Negativ In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD 487 [In-vitro-Mikronukleus-Test] <u>Resultat</u>: Negativ In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD 476 [In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen] <u>Resultat</u>: Negativ
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	In vitro - Bakterien OECD [Bakterieller Rückmutationstest] <u>Resultat</u>: Negativ In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD [In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen] <u>Resultat</u>: Negativ
Karzinogenität Name des Produkts / Inhaltsstoffs 	Resultat Maus - Dermal - Unbekannt OECD 451 <u>Resultat</u>: Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reproduktionstoxizität Name des Produkts / Inhaltsstoffs 	Resultat Ratte - Oral OECD 421 <u>Maternale Toxizität</u>: Negativ <u>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</u>: Negativ <u>Entwicklungs-</u>: Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Ratte - Oral OECD 421 <u>Maternale Toxizität</u>: Negativ <u>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</u>: Positiv <u>Entwicklungs-</u>: Negativ Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	Ratte - Oral OECD 422 <u>Maternale Toxizität</u>: Negativ <u>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</u>: Negativ <u>Entwicklungs-</u>: Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Nicht verfügbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Nicht verfügbar.	

ABSCHNITT 11: Toxikologische AngabenAspirationsgefahr**Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat

ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Angaben zu**wahrscheinlichen****Expositionswegen**

Zu erwartende Eintrittswege: Oral.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**Inhalativ**

Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.

Verschlucken

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt

Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.

Augenkontakt

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**Inhalativ**

Keine spezifischen Daten.

Verschlucken

Keine spezifischen Daten.

Hautkontakt

Zu den Symptomen können gehören:

Reizung

Austrocknung

Rissbildung

Augenkontakt

Keine spezifischen Daten.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**Inhalativ**

Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Verschlucken

Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.

Hautkontakt

Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.

Augenkontakt

Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.

Allgemein**GEBRAUCHTE MOTORENÖLE**

Verbrennungsprodukte, die beim Betrieb des Verbrennungsmotors entstehen, reichern sich in den Motorenölen an. Gebrauchte Öle aus solchen Motoren können Hautkrebs auslösen, vor allem, wenn häufiger oder längerer Kontakt nicht durch ein hohes Maß an persönlicher Hygiene ausgeglichen wird. Häufiger oder längerer Hautkontakt mit alten gebrauchten Motorenölen muß deshalb vermieden und auf ein hohes Maß an persönlicher Hygiene geachtet werden.

Karzinogenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften****Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat**Akut - EL50**

OECD 201

Algen

>100 mg/l [72 Stunden]

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Akut - EL50

OECD 202

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022**Produktcode** 470923-BE02**Seite:** 12/18**Version** 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026**Format** Deutschland**Sprache** DEUTSCH**Datum der letzten** 17 März 2026.**(Germany)****Ausgabe**

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

	Daphnie >10000 mg/l [48 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Akut - LL50 OECD 203 Fisch >100 mg/l [96 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Chronisch - NOEL OECD 201 Algen ≥100 mg/l [72 Stunden] Basierend auf Daten für dieses Material oder damit verwandte Materialien. Chronisch - NOEL OECD 211 Daphnie 10 mg/l [21 Tage] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Akut - EC50 OECD 201 Algen >100 mg/l [72 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Akut - EC50 OECD 202 Daphnie >100 mg/l [48 Stunden] Akut - LC50 OECD 203 Fisch >100 mg/l [96 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	Akut - ErL50 OECD 201 Algen 85.1 mg/l [72 Stunden] Akut - EL50 OECD 202 Daphnie 36.3 mg/l [48 Stunden] Akut - LC50 OECD 203 Fisch >10 mg/l [96 Stunden] Chronisch - NOEC OECD 201 Algen 39 mg/l [72 Stunden]
Umweltgefahren	Nicht als gefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

 Voraussichtlich nicht schnell abbaubar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
-----------------------------------	----------

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022	Produktcode 470923-BE02	Seite: 13/18
Version 3	Ausgabedatum 9 Juni 2026	Format Deutschland
Datum der letzten Ausgabe	17 März 2026.	Sprache DEUTSCH (Germany)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	OECD 301F 31% [28 Tage] - Nicht leicht Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	1% [28 Tage] - Nicht leicht
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	OECD 301D 60% [28 Tage] - Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	3.64 bis 7.02	-	Hoch
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	-	234.6	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Wert
Amide, C18 (ungesättigt)	logKoc: 3.4 Koc: 2345.75

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PMT	P	M	T	vPvM	vP	vM
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Amide, C18 (ungesättigt)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Mobilität	Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.
Schlussfolgerung / Zusammenfassung	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
Dihydro-3-(2-octadecenyl)furan-2,5-dion	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
Amide, C18 (ungesättigt)	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Dihydro-3-(2-octadecenyl) furan-2,5-dion	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Amide, C18 (ungesättigt)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

Sonstige ökologische Informationen Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Gefährliche Abfälle Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Verpackung

Entsorgungsmethoden Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Referenzen Beschluss 2014/955/EU der Kommission
Richtlinie 2008/98/EG

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022 **Produktcode** 470923-BE02 **Seite:** 15/18

Version 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026 **Format** Deutschland **Sprache** DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 17 März 2026. **(Germany)**

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.
Zusätzliche angaben	-	-	-	-

14.6 Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender

Nicht verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung
auf dem Seeweg gemäß
IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

[EG Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 \(REACH\)](#)

[Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe](#)

[Anhang XIV](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

[Besonders besorgniserregende Stoffe](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

[Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse](#)

Nicht gelistete Substanz

[Etikettierung](#)

Nicht anwendbar.

[Sonstige Bestimmungen](#)

[REACH Status](#)

Das in Abschnitt 1 genannte Unternehmen verkauft das Produkt in der EU gemäß den geltenden REACH-Bestimmungen.

[US-Inventar \(TSCA 8b\)](#)

Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.

[Australisches
Chemikalieninventar
\(AIC\)](#)

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

[Kanadisches Inventar
Inventar vorhandener
chemischer Substanzen
in China \(IECSC\)](#)

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

[Japanisches Inventar für
bestehende und neue
Chemikalien \(CSCL\)](#)

Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

[Koreanisches Inventar
bestehender Chemikalien
\(KECI\)](#)

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

[Philippinisches
Chemikalieninventar
\(PICCS\)](#)

Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

[Taiwan, Bestand
chemischer Substanzen
\(TCSI\)](#)

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

[Explosive Ausgangsstoffe](#)

Nicht anwendbar.

[Ozonabbauende Substanzen \(EU 2024/590\)](#)

Nicht gelistet.

[Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung \(PIC, Prior Informed Consent\) \(649/2012/EU\)](#)

Nicht gelistet.

[persistente organische Schadstoffe](#)

Produktname	Castrol GTX 0W-16 AN2022	Produktcode	470923-BE02	Seite:	16/18
Version	3	Ausgabedatum	9 Juni 2026	Format	Deutschland
Datum der letzten Ausgabe	17 März 2026.	(Germany)	Sprache	DEUTSCH	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Nicht gelistet.

EU - Wasserrahmenrichtlinie - Prioritäre Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften**Störfallverordnung**

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse	2	(eingestuft gemäß AwSV)
Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)	Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.	
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Folgende Beschäftigungsbeschränkungen beachten: Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG)	

15.2**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für eine oder mehrere Substanzen in diesem Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Für das Gemisch selbst wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse ATE = Schätzwert akute Toxizität BCF = Biokonzentrationsfaktor CAS = Chemical Abstracts Service CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung CSR = Stoffsicherheitsbericht DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert EINECS = Altstoffverzeichnis ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis EAK = Europäischer Abfallkatalog GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung IBC = Intermediate Bulk Container IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution) OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006] RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter RRN = REACH Registriernummer SADT = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts UN = Vereinigte Nationen UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanzen VOC = Flüchtige organische Verbindungen vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar Variiert = Kann eine oder mehrere der folgenden Substanzen enthalten 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64742-01-4 / RRN
---------------------------------	---

Produktname Castrol GTX 0W-16 AN2022

Produktcode 470923-BE02

Seite: 17/18

Version 3 **Ausgabedatum** 9 Juni 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 17 März 2026.

(Germany)

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Volltext der abgekürzten H-Sätze

**Volltext der Einstufungen
[CLP/GHS]**

(Germany)